

Workshop I: Brücke(n) aus Bausteinen

Idee des Workshops ist es auf der Basis vorgegebener Materialien und Rahmenbedingungen Brücken zu bauen. In diesem Zusammenhang sollen unterschiedliche Bauweisen von der Kindern erkundet und erprobt werden.

Material

Jede Arbeitsgruppe erhält folgende Materialien:

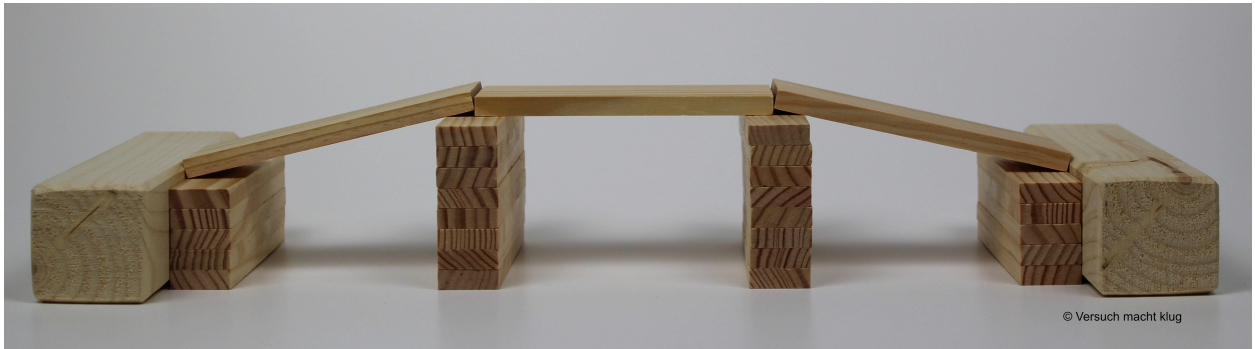
- Bausteine (ca. 40 gleiche Steine je Gruppe)
 - Zwei etwa 5 cm hohe Podeste (z.B. Holzleisten)
-

Ablauf

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer versammeln sich zunächst in einem separaten, ausreichend großen Raum. Nach der Begrüßung im Sitzkreis werden die Arbeitsregeln besprochen, um allen Beteiligten ein ruhiges Arbeiten zu ermöglichen. Es folgt die Bekanntgabe der Aufgabe. Ziel ist es mit den vorhandenen Bausteinen eine oder mehrere Brücken zu bauen, die eine Spannweite von etwa 50 cm haben. Um einen gemeinsamen Startpunkt der Arbeiten sicher zu stellen, hat es sich bewährt, kurz einige Kinder erste Ideen vorstellen zu lassen. Eventuell kann die pädagogische Fachkraft die Ideen der Kinder kurz mit einigen Steinen verdeutlichen. Danach beginnt die Arbeitsphase. Die Kinder erproben in diesem Rahmen nach eigenen Vorstellungen die Aufgabe und bauen ihre Brücken. Die pädagogischen Fachkräfte beobachten die Kinder und geben, sofern erforderlich, punktuelle Hilfestellungen, wobei hier nicht fertige Lösungen, sondern ein gemeinsames Nachdenken im Mittelpunkt steht. Im Anschluss werden die Lösungen der Gruppen im Rahmen eines Rundganges vorgestellt. Der Abschluss findet im Sitzkreis statt. Hier wird dann gemeinsam entschieden, ob zu dieser Frage weitergearbeitet werden soll. Hinweise hierfür finden Sie unten.

Inspiration

Um Ihnen einen Einblick in die baulichen Möglichkeiten zu geben, finden Sie im folgenden einige Beispiele für gerne verwendete Brückenkonstruktionen.





Weiterarbeit

Bei diesem Versuch bietet es sich insbesondere an, dessen Parameter zu verändern. Praktisch bewährt haben sich die folgenden Vorgehensweisen, die einzeln oder in Kombination eingesetzt werden können:

- Veränderung des Abstandes der Brückenfundamente.
- Modifikation der Höhe der Brücke (z. B. durch drei Holzleisten übereinander).
- Verringerung, Erhöhung oder Freistellung der Steinanzahl.
- Verwendung ergänzender Baumaterialien: Toll ist es zum Beispiel mit Papier und Band hängende Konstruktionen zu entwerfen.